

Modulhandbuch

B.A. Geschichte

(Lehramt)

Version: 06.05.2021

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735374
Fax: 0228-73
Email: m.koch@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735179
Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Bonner Zentrum für Lehrerbildung
(BZL)


Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228 / 73 - 600 50
Fax: 0228 / 73 - 600 87
E-Mail: bz1@uni-bonn.de




Inhalt

1. Pflichtbereich	2
1.1 Grundlagen für Historiker I.....	3
1.2 Grundlagen für Historiker II.....	4
1.3 Epochenmodul Neuzeit	5
1.4 Epochenmodul Antike	7
1.5 Epochenmodul Mittelalter	9
1.6 Profilmodul	11
2. Bachelorarbeit	13
3. Wahlpflichtbereich	16
3.2 Wahlpflichtmodul Wissenschaftsgeschichte.....	17
3.3 Wahlpflichtmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	18
3.4 Wahlpflichtmodul Osteuropäische Geschichte.....	19
3.5 Wahlpflichtmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte	20
3.6 Wahlpflichtmodul Historische Grundwissenschaften und Archivkunde.....	21
3.7 Wahlpflichtmodul Alte Geschichte.....	22


1.1 Grundlagen für Historiker I

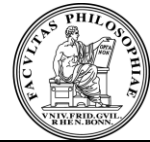
Grundlagen für Historiker I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Pflichtbereich		1.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse zur Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit und sind in der Lage, Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen aller drei Epochen zu benennen.				
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über ein anschlussfähiges Grundlagenwissen in allen drei Großepochen - Sie kennen Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen der Großepochen und können diese benennen				
Inhalte	Jedes der drei Plena vermittelt ein Faktengerüst und führt in Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen der jeweiligen Epoche ein.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI1 (WS)		200	2	60
	PI2 (SS)		200	2	60
	PI3 (SS)		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PI 1: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 2: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 3: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

1.2 Grundlagen für Historiker II

Grundlagen für Historiker II (LA)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504170100	Workload 180	Umfang (LP) 6 LP (inkl. 3LP Fachdidaktik)	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vertraut und haben Kenntnisse grundlegender Theorien und Methoden der Geschichtsdidaktik und des Geschichtsunterrichts				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie können grundlegende Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten anwenden - Sie sind in der Lage, sich reflektiert mit grundlegenden Theorien und Konzepten der Geschichtsdidaktik auseinanderzusetzen; - Sie kennen zentrale Unterrichtsprinzipien und Strukturelemente des Geschichtsunterrichts; - Sie stellen auf dieser Grundlage exemplarisch erste Überlegungen zur Unterrichtsplanung an. 				
Inhalte	Die erste Übung vermittelt grundlegende Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, die zweite				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS und SS)		30	2	60
	Ü2 (WS und SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1: Keine Ü2: ggf.: Hausarbeiten, Referate, Klausuren, schriftliche Hausaufgaben, Sitzungsprotokolle				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180


1.3 Epochenmodul Neuzeit

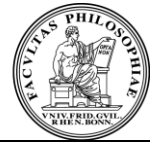
Epochenmodul Neuzeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100300	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Christoph Studt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
	Lehramt Geschichte (BA)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neueren/neuesten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über anschlussfähiges Überblickswissen, das sie in differenzierter Weise für die Lösung fachlicher Probleme einsetzen können. - Sie beherrschen grundlegende Techniken der Informationsbeschaffung und -auswertung unter Berücksichtigung quellenkritischer Instrumentarien. - Sie präsentieren Ergebnisse eigener Recherchen in zugleich fachlich angemessener und adressatengerechter Form				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der neueren/neuesten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS) S (WS)		200 30	2 2	60 60



	Ü (SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges					∑ Workload 360


1.4 Epochenmodul Antike

Epochenmodul Antike				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Vössing				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		3.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-4.
	Griechisch im Zwei-Fach-Bachelor		Wahlpflichtbereich		5.-6.
	Griechisch (Lehramt BA)		Wahlpflichtbereich		2.-6.
	Latein im Zwei-Fach-Bachelor		Wahlpflichtbereich		5.-6.
	Latein (Lehramt BA)		Wahlpflichtbereich		2.-6.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse antiker Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</p>				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfügen über anschlussfähiges Überblickswissen, das sie in differenzierter Weise für die Lösung fachlicher Probleme einsetzen können. - Sie beherrschen grundlegende Techniken der Informationsbeschaffung und -auswertung unter Berücksichtigung quellenkritischer Instrumentarien. - Sie präsentieren Ergebnisse eigener Recherchen in zugleich fachlich angemessener und adressatengerechter Form 				
Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der Alten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse antiker Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)		200	2	60




	S (WS) Ü (SS)		30 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Hausarbeit, Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges					∑ Workload 360

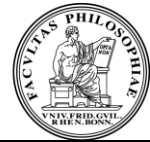
1.5 Epochenmodul Mittelalter

Epochenmodul Mittelalter				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100500	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-.4	
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	1.-.4	
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	3.-.6	
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich	1.-4.	
	B.Sc. VWL B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich	3.-4. 2.-6.	
Lernziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</p>				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfügen über anschlussfähiges Überblickswissen, das sie in differenzierter Weise für die Lösung fachlicher Probleme einsetzen können. - Sie beherrschen grundlegende Techniken der Informationsbeschaffung und -auswertung unter Berücksichtigung quellenkritischer Instrumentarien. - Sie präsentieren Ergebnisse eigener Recherchen in zugleich fachlich angemessener und adressatengerechter Form 				
Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte, führen in die Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Lateinkenntnisse auf dem Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 des Instituts für Klassische und Romanische Philologie der Universität Bonn oder eines dazu äquivalenten Lateinunterrichtes</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS) S (WS)		200 30	2 2	60 60

	Ü (SS)		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30
Sonstiges	Über die Äquivalenz eines Lateinunterrichtes zum Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 entscheidet das Institut für Klassische und Romanische Philologie.				∑ Workload 360

1.6 Profilmodul

Profilmodul				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554102700	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen in wichtigen Teilfächern der Geschichtswissenschaft (Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Historische Hilfswissenschaften, Rheinische Landesgeschichte, Alte Geschichte) - Kenntnisse Exklusions- und inklusionsorientierter Fragestellungen - Festigung der Fähigkeit zu Kritik und Analyse historischer Quellen - angeleitete Reflexion und Diskussion exemplarischer Forschungsfragen und -tendenzen 				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfügen über ein vertieftes und profiliertes historisches Verständnis - Sie sind sensibilisiert für Phänomene von Exklusion und Inklusion in der Geschichte und kennen das inklusive Potenzial des Lernens und Lehrens von Geschichte - Sie verfügen über erweiterte methodische und analytische Fähigkeiten sowie Präsentations- und Vortragstechniken 				
Inhalte	Die Vorlesungen führt in wichtige Teilfächer der Geschichtswissenschaft, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze ein. Das Plenum behandelt und problematisiert das inklusive Potenzial des Lernens und Lehrens von Geschichte. Die Übung vermittelt grundlegende Methoden und Arbeitstechniken eines Teilfachs und leitet dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		200	2	60
	PI		60	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	PI und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben.				-




	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	30+30
Sonstiges	In diesem Modul entfällt 4 LP auf Inklusion.	Σ Workload 360

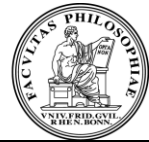


UNIVERSITÄT **BONN**



2. Bachelorarbeit


Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 8900	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 5 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Simon Ebert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		6.
Lernziele	Bearbeitung einer historischen Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse. Dazu gehören insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung - Systematisches und korrektes Zitieren wissenschaftlicher Literatur 				
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Sie sind befähigt, Literatur zu recherchieren und auszuwerten - Sie können Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden - Sie verfügen über Forschungskompetenzen - Sie sind fähig analytisch und konzeptionell zu denken - Sie besitzen ein angemessenes Zeitmanagement 				
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft.				
Teilnahmevoraussetzungen	Mind. 48 LP im Lehramtsfach Geschichte				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
				0	360
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit in dem von der Prüfungsordnung festgelegten Umfang				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				-



Sonstiges		Σ Workload 360

3. Wahlpflichtbereich


3.2 Wahlpflichtmodul Wissenschaftsgeschichte

Wahlpflichtmodul Wissenschaftsgeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554102800	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte - historisches Verständnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Methoden, Wissenschaftskonzepte und wissenschaftspolitischer Grundsätze 				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erweitern und profilieren die in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse - Sie festigen ihre schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenzen - Sie verfügen über eine vertiefte historische Allgemeinbildung und profilieren ihr historisches Verständnis - Sie erweitern die Fertigkeiten der Interpretation von (historischen) Texten 				
Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die Wissenschaftsgeschichte, ihre Themenstellungen, spezifische Methoden und Lösungsansätze ein. Die Übung beinhaltet exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V Ü		200 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180

3.3 Wahlpflichtmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Wahlpflichtmodul Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554102900	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Regine Jägers				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte - Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: - Sie erweitern und profilieren die in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse - Sie festigen ihre schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenzen - Sie verfügen über eine vertiefte historische Allgemeinbildung und profilieren ihr historisches Verständnis - Sie erweitern die Fertigkeiten der Interpretation von (historischen) Texten				
Inhalte	Die Vorlesung führt in die Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze ein. Die Übung beinhaltet exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		200	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180


3.4 Wahlpflichtmodul Osteuropäische Geschichte

Wahlpflichtmodul Osteuropäische Geschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554103100	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Aust				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Osteuropäische Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Osteuropäische Geschichte - Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches 				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erweitern und profilieren die in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse - Sie festigen ihre schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenzen - Sie verfügen über eine vertiefte historische Allgemeinbildung und profilieren ihr historisches Verständnis - Sie erweitern die Fertigkeiten der Interpretation von (historischen) Texten 				
Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die Osteuropäische Geschichte, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze</p> <p>Die Übung beinhaltet exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V Ü		200 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180


3.5 Wahlpflichtmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte

Wahlpflichtmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554103200	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Alheydis Plassmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft, Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte - Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches 				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erweitern und profilieren die in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse - Sie festigen ihre schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenzen - Sie verfügen über eine vertiefte historische Allgemeinbildung und profilieren ihr historisches Verständnis - Sie erweitern die Fertigkeiten der Interpretation von (historischen) Texten 				
Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze ein.</p> <p>Die Übung beinhaltet exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V Ü		200 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180

3.6 Wahlpflichtmodul Historische Grundwissenschaften und Archivkunde

Wahlpflichtmodul Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554103300	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Historische Grundwissenschaften und Archivkunde				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Historische Grundwissenschaften und Archivkunde - Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: - Sie erweitern und profilieren die in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse - Sie festigen ihre schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenzen - Sie verfügen über eine vertiefte historische Allgemeinbildung und profilieren ihr historisches Verständnis - Sie erweitern die Fertigkeiten der Interpretation von (historischen) Texten				
Inhalte	Die Vorlesung führt in die Historischen Grundwissenschaften und Archivkunde, ihre Themenstellungen, spezifischen Methoden und Lösungsansätze ein. Die Übung beinhaltet exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V Ü		200 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180

3.7 Wahlpflichtmodul Alte Geschichte

Wahlpflichtmodul Alte Geschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 554103400	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Winfried Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Alte Geschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	- Erwerb und Erweiterung von Kenntnissen im Teilfach Alte Geschichte - Erlernen und Anwenden spezifischer Methoden und Arbeitstechniken dieses Teilfaches				
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: - Sie erweitern und profilieren die in den Grund- und Epochenmodulen erworbenen Kenntnisse - Sie festigen ihre schriftlichen und mündlichen kommunikativen Kompetenzen - Sie verfügen über eine vertiefte historische Allgemeinbildung und profilieren ihr historisches Verständnis - Sie erweitern die Fertigkeiten der Interpretation von (historischen) Texten				
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über eine ausgewählte Teilepoche bzw. einen Problemkreis der Alten Geschichte. Die Übung beinhaltet exemplarisches Lernen durch angeleitete Lektüre und Analyse von Quellen zu einem ausgewählten Problemkreis.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V Ü		200 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				- 30
Sonstiges					∑ Workload 180

